

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das XII. Capitel. wie io
as regieret viertzig iar. vñ wie er setzet. daz von dem opfer der tempel wider gemachet vñ pewlich gehalten ward.

In dē sibendē iar iehu regieret ioas. vñd regieret viertzig iar in iherusalem. Der nam seiner muoter was sebia. von bersabee. Vñd ioas der tettert recht vor dem herren. alle die tag. in den in ioiada der priester vnderwise. Jedoch er nam nit ab die hohen ding. Wan noch opffert dz volck. vñd brante den weyrach in den hohen dingen. Vñd ioas sprach zu den priestern. Alles gelt d heyligē. das da wirt gebracht in dē tempel des herren. von den fürgeenden. das da wirt geopffert vmb den werde der seel. Vñ dz sie bringen vnbezwingenlich mit dē willen ires hertzen. in den tempel des herren. dz sollen nemē die priester. nach iren ordnungē. vñ bawen darmit die pawfelligē ding des tempels. ob sy ichts sehē notturfftig in d widerbringung. Darumb. vntz zu dē dreyuñzweyntzigstē iare des künigs ioas bawetē die priester nicht die pawfelligē ding des tempels. Vñd ioas der künig vorvert ioiada dem den bischof. vñ die priester. Vñ sprach zu in. Warumb bawet ir nicht dy pawfelligē ding des tempels. Darüb. süllet ir fürbas mit nemen das gut. nach ewern ordnungen. sinder gebt es wider in die pawung des tempels. Vñ fürbas ward geweret den priestern zenemen dz gelt vō dem volck. vñ zepawen dy pawfelligē ding des tempels. Vñ ioiada d bischof. nam ein schatzkammer. vñ tettauff oben ein loch. vñd satzt es zu dem altar. zu der gerechten der eingenden yn das hawß des herren. Vñd die priester. die do behüten die tür. legten darein alles dz gut. das do ward gebracht zu dē tempel des herren. Vñ do sie hetten gesehen. das gut. das des vast vill was in der schatztruhen. Der schreiber des künigs gieng auff. vñ der bischof. vñd schütten es herauf. vñ zalten das gut. daz do ward funden in dem hawß des herren. Vñd sye gaben nach der zal. vñd nach der maß. in die hende der. die da vorwaren den arbeytern des hawß des herren. Vñd die das anlegten den werckleutē der höltzer. vñd den maurem. die da wirckten in dē hawß des herren. Vñ die da machten die pau-

fellungen ding. Vñ den die da hawen die stein vñd das sie kauften höltzer vñd stein. die da würden aufgehawen. Also das die widerpawung des hawß des herren ward erfüllet in alle dingen. die da bedorften der zerung. zubeuestē das hawß. Jedoch von dem selben gut wurden nit krüg des tempels des herren. Vñ kreul. vñ rauchuesser. vñd hömer vñd alles guldin vñ silberin gefess von dem gelt. das da ward ein getragen in den tempel des herren. Wan es ward gegeben den. die da tetterten das werck. das der tempel des herren wurde gemachet. Vñd es ward kein rechnunge den leutē. dy da empfien gen das gut. das sie es teyleten den werckmeystern. wan sie antwortē in dz in der trewe. Aber das gelt vmb die missetat. vñ das gelt vmb die sünde. trugen sie nit in den tempel des herren. Wan es was der priester. da zohauf azabel d künig syrie. vñd strit wider geth. vñd gewan sie. Vñ richtet sein antlytz. das er auffzüge gegen iherusalem. Darumb. ioas der künig iuda nam alle geheyligete ding. dy da hetten geheyligete iosaphat. vñd iozani vñ ochozias sein veter die künig iuda. Vñd die ding. die er het geopffert. vñd alles silber vñd gold. das er mocht vinden in den schetzen des tempels des herren. vñd in dem palast des künigs. Vñd er sante es azabel dem künig syrie. vñd er schyede sich von iherusalem. Aber die andern ding der wort ioas. vñd alle ding. die er tette sein geschriben in dē buch der wort der tag d künig iuda. Aber sei knecht stundenauff. vñd schwuren vndereinander. vñd schlugen ioas in dē hawß mello. in der absteigung sela. wan iosachar der sun semath. vñ iosabath d sun somer seine knecht. schlugen in. vñ er starb. Vñ sie begruben in mit seinen veterem in der stat dauid. Vñd amasias sein sun regieret für in.

Das XIII. Capitel. wie
der herr zornig was vber israhel. vñd sye sie verstorēt werden. Vñ wie er darnach in einen erlöser sendet. der sie wider erlöset.